



ZAHNÄRZTE
in Buchholz

Bodil Andersen . Knut Ingemann
Antje Neumann . Imke Deyerling



PARODONTITISBEHANDLUNG
Steuerbord voraus für gesundes Zahnfleisch!



ZAHNÄRZTE

in Buchholz

Bei Ihnen wurde eine entzündliche (von Bakterien ausgelöste), fortschreitende Erkrankung des Zahnhalteapparates festgestellt, eine sogenannte Parodontitis. Neben der klassischen Therapie, die Wurzeloberflächen mechanisch zu glätten und zu reinigen, gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die ergänzend eingesetzt werden können, um das Behandlungsergebnis zu verbessern.

Welche dieser Maßnahmen bei Ihnen persönlich empfehlenswert sind und welche Kosten damit verbunden wären, besprechen Sie bitte mit Ihrem Behandler.

Keimbestimmung

In der Mundhöhle wimmelt es von Bakterienarten. Nur einige wenige werden mit der Parodontitis in Zusammenhang gebracht. Gelingt es bestimmten Keimen, „die Oberhand“ im Bakterienmilieu zu gewinnen, steht einer Zerstörung des Zahnhalteapparates nichts mehr im Wege. Welche Keime bei Ihnen in den Zahnfleischtaschen zu identifizieren sind und in welcher Konzentration sich diese nachweisen lassen, ist das Ziel der Keimbestimmung.

Mittels Papierspitzen lässt sich das bakterienhaltige Sekret aus der Zahnfleischtasche entnehmen. Die Keimbestimmung selbst erfolgt in einem darauf spezialisierten Labor. Das Testergebnis ermöglicht es uns, Ihnen gegebenenfalls ein Antibiotikum oder eine Kombination von Antibiotika zu verordnen mit einem Wirkungsspektrum, das auf die nachgewiesenen Keime abzielt.

Laserbehandlung

Der Einsatz von Laserstrahlung ergänzt bereits seit Jahrzehnten verschiedene Bereiche der Zahnmedizin. Im Rahmen einer Parodontitisbehandlung setzt man den Laser im Anschluss an die oben erwähnte Reinigung und Glättung der Wurzeloberflächen, die sogenannte Wurzelkürrettage ein. Den sterilisierenden Effekt der Laserstrahlung macht man sich dabei zunutze. Der Erfolg besteht nicht nur in der Keimreduktion in den Taschen. Auch die postoperativen Schmerzen reduzieren sich. Wucherndes Weichgewebe an der Innenseite der Taschenwand lässt sich ebenfalls durch den Laser entfernen und glätten. Eine bessere Anhaftung des Zahnfleisches an die gereinigte Wurzeloberfläche ist die Folge mit dem gewünschten Effekt, die Taschentiefe zu verringern.

Photodynamische Therapie

Ziel dieser Maßnahme ist es, Bakterien in den Zahnfleischtaschen abzutöten, ohne dafür ein Antibiotikum einzusetzen. Speziell durch zu häufige Antibiotikagabe können resistente (widerstandsfähige) Bakterienstämme erzeugt werden.

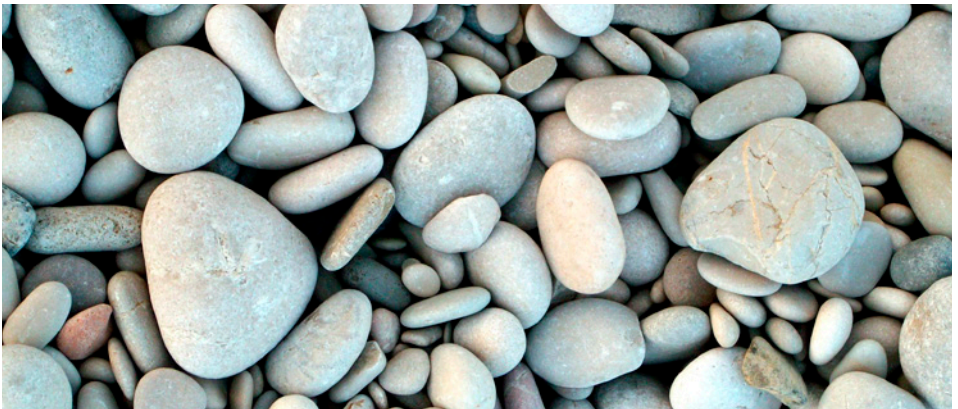
Die Photodynamische Therapie (PDT) basiert auf dem Zusammenspiel eines Gels, dem sogenannten Photosensitizer mit einem speziellen Licht. Das Gel lagert sich an der Oberfläche der Bakterien an, und das einstrahlende Licht wird absorbiert. Die so aufgenommene Energie lässt Radikale entstehen, welche ihrerseits augenblicklich die Zellwände und andere Strukturen aber nur der Mikroorganismen zerstören.

Ozontherapie

Ozon wird in der Natur aus Sauerstoff durch ultraviolette Strahlen der Sonne erzeugt.

Medizinisches Ozon ist immer ein Gemisch aus reinstem Ozon und reinstem Sauerstoff. Es hat eine ausgeprägte bakterientötende, pilztötende und vireninaktivierende Wirkung.

Aus diesem Grund wird es bevorzugt zur Desinfektion infizierter Wunden, aber auch zur Keimbekämpfung bei der Parodontitistherapie eingesetzt.





ZAHNÄRZTE

in Buchholz

